

Bundesprogramm Ausbildungsplätze sichern

Zweite Änderung der Ersten
Förderrichtlinie



Organisatorisches

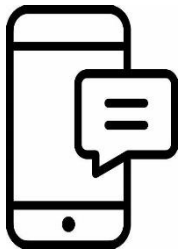


**Wir sagen Danke für
„Video & Ton aus“**



**Mitschnitte von der Veranstaltung
sind nicht gewünscht**

Zuwendungen führen zu einem
Abbruch der Veranstaltung



**Bitte nutzen Sie den Chat
für Ihre Fragen**

Für die Beantwortung Ihrer
Fragen haben wir am Ende der
Veranstaltung Zeit eingeplant.



**Konkrete Fragestellungen können
in einem Beratungsgespräch im
besprochen werden**

Agenda

- Ansprechpartner Arbeitsagentur
- Ausbildungsprämie bei Erhalt des Ausbildungsniveaus
- Ausbildungsprämie *plus* bei Erhöhung des Ausbildungsniveaus
- Zuschuss zur Ausbildungsvergütung zur Vermeidung von Kurzarbeit
- Übernahmeprämie
- Lockdown II-Sonderzuschuss

Die Ansprechpartner für Ausbildungsplatzsuche in Berlin

Agentur für Arbeit Berlin Nord

Spandau, Charlottenburg – Wilmersdorf, Pankow, Reinickendorf

Telefon 030 5555 85 8555

Berlin-Nord.AG-S-Ausbildung@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Berlin Mitte

Mitte, Friedrichshain – Kreuzberg, Marzahn – Hellersdorf, Lichtenberg

Telefon 030 / 5555 88 1167

Berlin-Mitte.Arbeitgeber-Ausbildung@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Berlin Süd

Steglitz – Zehlendorf, Tempelhof – Schöneberg, Neukölln, Treptow - Köpenick

Telefon 030 / 5555 77 3377

Berlin-Sued.445-Ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de



Agenda - Unser Ziel: Ausbildungsplätze sichern

Das Förderprogramm richtet sich vor allem an **kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**, die von der Corona-Krise betroffen sind. Es verfolgt diese Ziele:

Ausbildungsprämie

... die Anzahl von Ausbildungsplätzen in einem Betrieb erhalten...

Ausbildungsprämie plus

... zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen...

Übernahmeprämie

... die Übernahme von Auszubildenden fördern ...

Zuschuss zur Vermeidung von Kurzarbeit, Lockdown-II-Sonderzuschuss für Kleinstunternehmen

... die Fortsetzung der Ausbildung im Betrieb oder im Rahmen einer Auftrags- oder Verbundausbildung zu unterstützen.



Grundlage ist: die zweite Änderung der Ersten Förderrichtlinie für das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ vom 23. März 2021 (in Kraft ab 27.03.2021)





Die **Betriebsgröße** ist von grundlegender Bedeutung (Zuschuss + Prämie)

Definition “Klein und mittelständische Unternehmen“ (KMU)

Beginn der Ausbildungsverhältnisse bis zum
31.05.2021...

... Bis zu **249** Mitarbeitende



Beginn der Ausbildungsverhältnisse ab
01.06.2021...

... Bis zu **499** Mitarbeitende



- ✓ Firmen-/Stammsitz ist die **Hauptniederlassung**
- ✓ Franchise-Unternehmen werden einzeln betrachtet

Beispiel Antragsformular:

- Eine Antragstellung durch eine Zweigniederlassung ist nicht zulässig
- Der Antrag muss immer durch eine Hauptstelle erfolgen

Bei dem Ausbildungsbetrieb handelt es sich um eine selbständige Niederlassung
(Zweigniederlassung).

- ja, Anschrift der Hauptniederlassung:
- nein

Bei dem Ausbildungsbetrieb handelt es sich um eine unselbständige Niederlassung
(Betriebsstätte).

- ja, Anschrift der Hauptstelle:
- nein



Einmalige **Prämien** zum Erhalt oder Erhöhung des Ausbildungsniveaus

Ausbildungsprämie



Ausbildungsprämie plus



Erhalt des Ausbildungsniveaus

vs.

Erhöhung des Ausbildungsniveaus

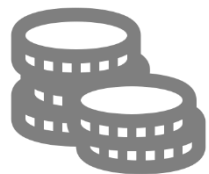


Ausbildungsbeginn zwischen 01.06.2021 bis 15.02.2022 (auch Ausbildungswechsler)

Ausbildungssitz in Deutschland (danach richtet sich auch die Zuständigkeit)

Kombination möglich

Corona-Betroffenheit



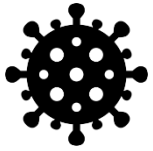
4.000 € pro Ausbildung

vs.

6.000 € pro Ausbildung



[Berechnungsbeispiele zu den Prämien auf der Seite der Arbeitsagentur](#)



Corona Betroffenheit muss vorliegen

Betriebe sind von der Pandemie in **erheblichem Umfang betroffen**, wenn...

... seit Januar 2020 wenigstens einen Zeitraum, der VOR dem Ausbildungsbeginn liegt **Kurzarbeitergeld** (Betrieb, Abteilung) bezogen wurde

oder

... der **Umsatz** (gesamter Betrieb) seit April 2020 in mindestens einem Monat vor Ausbildungsbeginn liegendem Monat um 30 % gegenüber dem jeweiligen Monat im Jahr 2019 eingebrochen ist

Ausbildungsprämie / Ausbildungsprämie *plus*

das wichtigste in Kürze



Voraussetzungen



Zeitpunkt der Antragstellung



Unterlagen

- **KMU Eigenschaft** bis zu 249 oder 499 Mitarbeiter/innen
 - **Corona Betroffenheit** (KuG Bezug oder Umsatzeinbruch)
 - **Erhöhung** oder **Erhalt** des Ausbildungsniveaus der Vorjahre
- spätestens **drei Monate nach** erfolgreichem Abschluss der **Probezeit**
 - Antrag kann aber bereits bei Abschluss Ausbildungsvertrag gestellt werden
 - **Auszahlung** erst nach **bestandener Probezeit** und einen Monat nach Zugang des Bewilligungsbescheides
1. [Antrag \(Ausbildungsverträge bis zum 31. Mai 2021\)](#) **oder** [Antrag \(Ausbildungsverträge ab 01.06.2021\)](#)
 2. [Bescheinigung der zuständigen Stelle](#) (IHK, HWK)
 3. [De-minimis-Erklärung des Antragstellers](#) (ab 22. KW Kleinbeihilfen-Erklärung)
 4. [Erklärung des Ausbildungsbetriebs über Probezeiten](#) (**erst nach Abschluss Probezeit**)



Monatlicher **Zuschuss** zur Ausbildungsvergütung zur Vermeidung von Kurzarbeit

1. Wer kann einen Zuschuss bekommen?



Auszubildende,
die nicht im KUG Bezug sind oder waren
(auch rückwirkend)



ab März 2021 **Ausbilder**,
die nicht im KUG Bezug sind

2. Wie Hoch ist der Zuschuss?

75 % der Ausbildungsvergütung
zzgl. 20% SV- Pauschale

50% der Bruttovergütung,
Jedoch maximal 4000€
zzgl. 20% SV-Pauschale
Bei Geschäftsführern: max 2500€



Auch hier **Voraussetzung Betriebsgröße** und **KUG-Bezug** parallel zum beantragten Monat



Voraussetzungen für den **monatlichen Zuschuss**

Voraussetzungen

- Für **jeden Monat** ist ein Antrag zu stellen
- Unternehmen müssen im beantragten Monat **mindestens 50% im KuG Bezug** gewesen sein
 - Bei Unternehmen mit getrennten Arbeitsbereichen (z.B. Hotels) kann auch der Bereich 50% im KuG gewesen sein
- **Ausbilder** sind im Antrag namentlich zu benennen und dürfen auch rückwirkend **nicht im KUG Bezug** gewesen sein
 - Berufsschulzeiten gelten als Ausbildungsaktivität. D.h. in Zeiten der Berufsschule darf Ausbilder/in nicht in KUG sein.
- **Betriebsgröße** für den beantragten Monat ausschlaggebend



Rückwirkende Antragstellung für den Zuschuss **bis 26.06.2021** möglich

Der Antrag auf Zuschuss ist rückwirkend (...) für die Monate August 2020 bis Februar 2021 innerhalb einer Ausschlussfrist **von drei Monaten ab dem 27. März 2021** zu stellen!

Betriebsgröße für den beantragten Monat ausschlaggebend:

Anträge für **Zuschüsse bis Februar 2021:**

Unternehmen dürfen...

... Bis zu **249** Mitarbeitende haben



Anträge für Zuschüsse **ab März 2021:**

Unternehmen dürfen...

... bis zu **499** Mitarbeitende haben



Zuschuss zur Vermeidung von Kurzarbeit

Das wichtigste in Kürze



Voraussetzungen

- **KMU Eigenschaft** bis zu 249 oder 499 Mitarbeiter/innen
- Mind. **50% KuG Bezug** für beantragten Monat
- Auszubildender und Ausbilder **nicht im KuG Bezug**



Zeitpunkt der Antragstellung

- i.d.R. Rückwirkende Antragstellung für den Vormonat
 - bis max. 3 Monate danach
- Bei Rückwirkenden Anträgen:
- Antragstellung bis zum 26.06.21 möglich
 - Bei Ablehnung aufgrund **fehlender Anzeige** ist eine erneute Antragstellung bis 26.06.21 möglich



Unterlagen

1. [Antrag auf Zuschuss zur Vermeidung von Kurzarbeit bis Februar 2021 \(bis 26.06\)](#) oder [Antrag auf Zuschuss zur Vermeidung von Kurzarbeit für März 2021](#) oder [Antrag auf Zuschuss zur Vermeidung von Kurzarbeit ab April 2021](#)
2. [Bescheinigung der zuständigen Stelle \(einmalig\)](#)
3. [De-minimis-Erklärung des Antragstellers](#) (für Anträge **bis März 2021**) oder [Kleinbeihilfen-Erklärung des Antragstellers](#) (für Anträge **ab April 2021**) (für jeden Monat)
4. Arbeitsvertrag Ausbilder; Lohnabrechnung wenn Arbeitsentgelt aus Arbeitsvertrag nicht hervorgeht



Die **Übernahmeprämie** ist unabhängig von der **Betriebsgröße**

Wie Hoch ist die Prämie?

Prämie **6.000 €** nach erfolgreich abgeschlossener Probezeit

Voraussetzungen

1. Die Übernahme der oder des Auszubildenden findet zwischen dem 1. August 2020 und dem 31. Dezember 2021
2. vorzeitige Beendigung der Ausbildung wegen Corona-krisenbedingter Insolvenz (Das Insolvenzverfahren wurde bis zum 30. Dezember 2021 eröffnet) **oder** Kündigung aus wichtigem Grund aufgrund pandemiebedingter Beeinträchtigung des betrieblichen Geschehens oder einvernehmlicher Auflösungsvertrag aufgrund Folgen der Corona-Krise, da Fortsetzung der Ausbildung nicht mehr möglich ist
3. Keine KMU Eigenschaft

Übernahmeprämie

Das wichtigste in Kürze



Voraussetzungen



Zeitpunkt der Antragstellung



Unterlagen

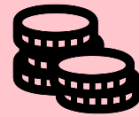
- **keine** KMU Eigenschaft
 - Unternehmen haben oder übernehmen Azubis zwischen August 2020 und Dezember 2021
 - Altes Unternehmen war insolvent oder musste die Ausbildung coronabedingt auflösen
 - spätestens **drei Monate nach** erfolgreichem Abschluss der **Probezeit** im neuen Betrieb
1. [Antrag auf Übernahmeprämie](#)
 2. [Bescheinigung der zuständigen Stelle](#) (HWK, IHK)
 3. [Bestätigung des Insolvenzverwalters](#)
 4. [Erklärung des vorherigen Ausbildungsbetriebes](#)
 5. [De-minimis-Erklärung des Antragstellers](#)



Lockdown II-Sonderzuschuss zur Unterstützung von kleine Unternehmen

Für Kleinstunternehmen mit bis zu **vier Mitarbeitenden**

Auszubildende/n in einer förderfähigen Berufsausbildung, für die/den es die Ausbildung selbst oder im Rahmen einer Auftrags- oder Verbundausbildung an mindestens 30 Arbeitstagen fortgesetzt wurde



1000€
einmalig pro Azubi

Geschäftstätigkeit durfte aufgrund oder in mittelbarer Folge Corona-bedingter behördlicher Anordnung seit November 2020 oder später nicht oder nur noch im geringen Umfang ausgeübt werden

Antragstellung bis **spätestens 31.07.2021**

Lockdown II-Sonderzuschuss

Das wichtigste in Kürze



Voraussetzungen

- Kleine Unternehmen bis zu **4 Mitarbeiter/inne**
- **Geschäftstätigkeit** muss mittelbar oder unmittelbar von Corona Maßnahmen betroffen sein
- Ausbildung wurde seitdem an mind. **30 Tagen im Betrieb oder im Verbund** fortgesetzt



Zeitpunkt der Antragstellung

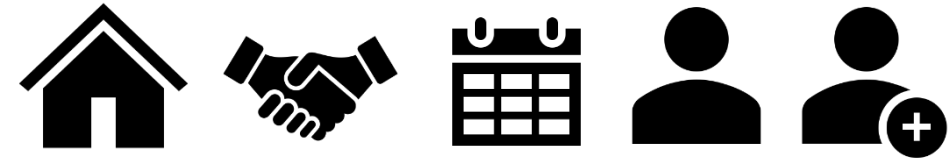
- Antragstellung muss bis spätestens **31.07.21** vorliegen



Unterlagen

1. [Antrag auf Lockdown-II-Sonderzuschuss für Kleinstunternehmen](#)
2. [Bescheinigung der zuständigen Stelle](#) (HWK, IHK)
3. [Kleinbeihilfen-Erklärung des Antragstellers](#)

Bei allen Förderungen gilt



- Die Betriebe müssen ihren **Sitz in Deutschland** haben
- Es müssen sich um **anerkannte Berufsausbildungsberufe** handeln (i.d.R. keine schulischen Ausbildungen)
- Die **Antragsunterlagen müssen vollständig vorliegen**, erst dann kann der Antrag für die Bearbeitung berücksichtigt werden
- Der Antrag ist von der **Hauptniederlassung** bei der **zuständigen Arbeitsagentur** zu stellen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?



**Weitere Informationen, Antragsunterlagen und
Ausfüllhinweise zu den Anträgen finden Sie auf unserer
Internetseite zum Bundesprogramm:**

**[https://www.arbeitsagentur.de/bundesprogramm-
ausbildungsplaetze-sichern/ausbildungspraemie](https://www.arbeitsagentur.de/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern/ausbildungspraemie)**